



Dardesheimer Windblatt

Am 26. Mai werden wir unsere politischen Vertreter in Europa, in unseren Ortschaften, in der Stadt Osterwieck und im Landkreis Harz wieder neu wählen. Bürgerschaftliches Engagement wird auch zukünftig dringend gebraucht, um unsere Orte, unsere Region, unser Land und auch die EU weiter demokratisch zu gestalten. Wir entscheiden mit unserer Stimme, wer uns in den nächsten Jahren auf den verschiedenen Ebenen vertreten wird. Machen und wählen Sie mit, damit Ihre und unsere Interessen auch weiterhin bei Entscheidungen bestmöglich vertreten werden. Nur so können wir die zukünftige Entwicklung unserer Orte und Region in unserem Sinn mitgestalten und bei Bedarf verändern. Geben Sie am 26. Mai Ihre Stimme unseren zukünftigen Vertretern in den Ortschafts- und Stadträten, dem Kreistag und in der EU.



In Dardesheim hat sich in der Geschichte und mit dem Wirken der örtlichen Räte immer wieder Vieles verändert: Aber unsere Stadt Dardesheim hat mit kurzer Unterbrechung des Stadtrechtes bis heute als eine der kleinsten Städte Deutschlands überlebt. Und so werden wir in diesem Jahr unser Jubiläum, 825 Jahre Stadt Dardesheim, begehen. Nach umfangreichen Vorbereitungen unserer Bürgerinnen und Bürger wird es zum Zeitpunkt unseres nun schon traditionellen Kirchplatzfestes eine Festwoche vom 15. bis 23. Juni 2019 mit Veranstaltungen unserer Vereine und weiterer Gäste geben, zu der ich herzlich einladen möchte.

Eine Festwoche lebt nicht nur davon, dass es Angebote gibt, sondern auch davon, dass diese Angebote von den Dardesheimer Bürgern gelebt werden. Erst kürzlich sagten mir wieder Gäste unseres Neujahresempfangs, dass man über die Vielfalt und das Miteinander unserer Vereine und Bürger immer wieder äußerst positiv überrascht ist und man viele auch größere Orte kennt, die das nicht schaffen. Gleiches berichteten mir Fernsehteams, die hier in Dardesheim Beiträge drehten.

Wir können also sehr stolz auf unsere kleine Stadt sein und anlässlich unseres Jubiläums zurückschauen auf die Anfänge bis zur heutigen „Stadt der erneuerbaren Energie“ und „Energiekommune Dardesheim“.

Über 30 Generationen, gute und böse Zeitperioden, haben unsere Stadt seit ihrer Ersterwähnung geprägt. Aber auch davor gab es etwas, aus dem sich Dardesheim geschichtlich entwickelte. Viele Generationen von Heimat- und Geschichtsforschern haben uns dazu ihre Unterlagen überlassen, auf die wir heute zurückgreifen können. Dank und Hochachtung allen, die die geschichtliche Entwicklung in ihrer Zeit dokumentierten und somit die Möglichkeit schufen, die Geschichte Dardesheims aus der Vergangenheit heraus nacherleben zu können. So sollen auch in unserer Festwoche interessante Beiträge zur Geschichte Dardesheims erlebbar werden. Und ein weiterer Bildband über die letzten 25 Jahre in unserer Stadt in Wort und Bild, erarbeitet von der Geschichtsguppe Dardesheim, wird zum Stadtiubiläum vorgelegt.

Viele Veranstaltungen unserer Vereine und Gäste werden die Festwoche gestalten und zum Mitfeiern an verschiedenen Punkten im Ort einladen. Mit einer SAW Party wird es am Samstagabend, 22.6., auf dem Kirchplatz einen weiteren neuen Höhepunkt geben. Gestalten und schmücken wir also unseren Ort mit Fahnen, Wimpeln, originellen Ideen und natürlich auch traditionell mit grünen Pflanzen zusätzlich zum Frühjahrsputz. Lassen Sie uns gemeinsam eine Jubiläumsfeier begehen, an die wir uns gern zurückerrinnern werden. Ich wünsche uns allen bestes Wetter, schöne erlebnisreiche Veranstaltungen und viel Spaß bei unserem 825-jährigen Jubiläum in Dardesheim. Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, Vereinen, Bürgern und Sponsoren für die Unterstützung zur Organisation und Durchführung der verschiedensten Veranstaltungen. Unsere Jubiläumsfeier wäre ohne Sie nicht möglich!



Die Dardesheimer Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 26. Mai von links: Ute Raabe, Heimo Kirste, Nadine Karste, Ralf Voigt, Anke Aschenbrenner, Bodo Weinhold und Silvia Harms

18. Januar: 14. Dardesheimer Neujahrsempfang im voll besetzten Adler -

Der Saal war auch beim 14. Dardesheimer Neujahrsempfang mit über 200 Bürgern und Gästen wieder gut gefüllt. Passend zur Räumlichkeit eröffnete das Stadtorchester den Abend pünktlich um 19 Uhr mit dem „Marsch unter dem Doppeladler“. Sodann begrüßte Ortsbürgermeister Ralf Voigt die Bürger, Gäste und die Mitwirkenden des Abends. Als besondere Gäste begrüßte er den Staatssekretär im Magdeburger Wirtschaftsministerium, Dr. Jürgen Ude, Bürgermeisterin Inge Wagenführ, seitens des Landkreises die Fachbereichsleiterin Susann Arnholt-Wind sowie Julia Brandt vom Landesverband Erneuerbare Energien aus Magdeburg.



Ortsbürgermeister Ralf Voigt eröffnete den Neujahrsempfang und traf mit seinem ausführlichen Jahresrückblick die Stimmung im Publikum

Anders als bei anderen Neujahrsempfängen gestalten in Dardesheim die Vereine und Bürger das Programm. Und so kamen als erstes die Jüngsten aus der Kita mit einem kleinen Programm unter Leitung von Steffen Grundmann zu Wort. Herzklopfen bei den Kids konnte man nicht feststellen - aber viel zu schnell war ihr kleiner Beitrag zu Ende.



Und auch Bürgermeisterin Inge Wagenführ erfreute mit ihren anerkennenden Worten für das aktive Dardesheimer Vereinsleben die Zuhörer



Kita-Leiter Steffen Grundmann an der Ziehharmonika hatte mit den Kita-Zwergen mehrere Lieder eingeübt. So erklang aus jungen Kehlen z.B. die alte Melodie: „A-A-A, der Winter der ist da.“

Nach den anerkennenden Grußworten von Bürgermeisterin Inge Wagenführ sowie von der Landkreis-Vertreterin Susann Arnholt-Wind gab es den nächsten tollen Beitrag des Abends von der Kindersportgruppe des SG Fortuna Dardesheim unter der Leitung von Kathrin Küchenmeister mit ihrem fleißigen Helfer, Darsey Karste.



Die Kindersportgruppe der SG Fortuna Dardesheim begeisterte das Publikum mit einem schwungvollen und musikalisch-sportlichen Beitrag, den das Publikum mit viel Applaus belohnte.

Staatssekretärs Dr. Jürgen Ude hob insbesondere die Rolle von Dardesheim als „Stadt der erneuerbaren Energie“ hervor mit ihrer Vorbildwirkung für die Energiewende in Sachsen-Anhalt und in Deutschland insgesamt. Die Landesregierung freue sich auch auf weitere innovative Projekte aus Dardesheim und zukunftsweisende Impulse aus der Harzregion.



Für Staatssekretär Dr. Jürgen Ude „ist Dardesheim kein Neuland, denn über mehrere Jahre habe ich in der Magdeburger Industrie- und Handelskammer mit Ihrem Windpark-Chef Heinrich Bartelt gut zusammen gearbeitet.“

Als nächstes folgte dann mit den Voltgierern eine weitere Sportgruppe mit begeistert aufgenommenen Kunststücken am aufgestellten und gut gesicherten Holzpferd. Viele Plätze und Titel konnten die kleinen Voltgierer auch 2018 wieder erkämpfen. Nach einem weiteren Beitrag des Stadtorchesters berichtete Ortsbürgermeister Ralf Voigt von vielen Dardesheimer Veranstaltungen, Projekten und erreichten Erfolgen aus 2018: Vom damaligen 13. Neujahrsempfang mit Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff, weiteren vielfältigen Vereinsveranstaltungen, 51 Jahre Kita Zwergenklus, dem Kirchplatzfest 2018, von der Fahrt des Stadtorchesters nach El Perelló, dem Herbstkonzert und weiteren Musikveranstaltungen.



Das wieder schwungvoll spielende Stadtorchester Dardesheim hatte eine verdiente Pause und die Gäste im vollbesetzten „Landgasthaus Adler“ hörten aufmerksam zu, als Ortsbürgermeister Ralf Voigt das Jahr 2018 Revue passieren ließ

Wie Ralf Voigt weiter berichtete, konnten 2018 in Dardesheim zwei Straßen erneuert und wieder viele kleine Arbeiten mit den Helfern des Vereins Harz Regenerativ Druienberg (HR e.V.) und durch den Bauhof erledigt werden.

Fast unbemerkt habe es in Dardesheim außerdem wieder zwei Festivals in der Windarena gegeben - mit vielen jungen Besuchern. Zahlreiche nationale und internationale Gäste hätten auch in 2018 Dardesheim und den Energiepark besucht. Die seit längerem laufende LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung sei fortgesetzt worden und habe auch im zweiten Jahr Einsparungen von über 50.000 kWh/a erbracht.

Aber auch Negatives musste Voigt berichten: So schloss zum Jahresende die Filiale der Sparkasse, auch wenn mit Geldautomat und Sparkassenmobil weiterhin die erforderlichen Leistungen für die Dardesheimer bereitgestellt werden können. Schlechter sah es mit Zeitgenossen aus, die auch 2018 wieder mit illegalen Müllentsorgungen die Umwelt in der Gemarkung Dardesheim verschmutzten. Mit einem kleinen Ausblick auf das Jahr 2019 und die 825. Jahrfestfeier Dardesheims vom 15. bis 23. Juni schloss der ausführliche Rückblick des Ortsbürgermeisters.

Staatssekretär Dr. Jürgen Ude lobt Vorbildwirkung für die Energiewende



Auch am Tisch der Ehrengäste rund um Staatssekretär Dr. Ude (mit roter Krawatte links neben Bürgermeisterin Wagenführ, in weiß) sowie der Kommunal- und Kreisvertreter wurde der Dardesheimer Jahresbericht von Ortsbürgermeister Ralf Voigt mit Interesse verfolgt

Mit seinem dritten Beitrag leitete das Stadtorchester dann zu der nun schon traditionellen Verleihung der Dardesheimer Umweltschutzpreise über. Er wird bekanntlich alljährlich vom Windpark Druiberg bereitgestellt. 2018 gab es sieben Einreichungen, aber leider kamen drei zu spät und werden nun erst im nächsten Jahr berücksichtigt. Die vier Preise, bewertet von den drei Fördervereinen in Dardesheim, Badersleben und Rohrsheim wie auch vom Windpark, gingen an Gewinner aus den drei Windparkgemeinden Badersleben, Rohrsheim und Dardesheim:

Platz	Betrag	Bewerber	Projekt
1	1500 Euro	Sekundarschule "Thomas Mann", 38836 Dardesheim	Arbeitsgemeinschaft "Biene-Dud": Bienenschutz, Artenschutz, Natur und Umwelt
2	600 Euro	Hans Joachim Wächter, 38836 Rohrsheim	9 kWp Photovoltaikanlage
3	500 Euro	Martin Steiner, 38836 Badersleben	Umstellung der Beleuchtung auf LED, Umrüstung der Ölheizung auf Gas-Heizkessel mit Brennwertechnik sowie Solarkollektoranlage zur Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung
3	500 Euro	Imkerei "Der Honigschuppen", Sebastian Nitschke, 38836 Badersleben	Bienenschutz, Artenschutz, Nachhaltigkeit, Natur- und Umweltschutz

Die Preisverleihung erfolgte durch Staatssekretär Dr. Ude, Bürgermeisterin Wagenführ und Kreisvertreterin Arnholt-Wind. Groß war die Freude insbesondere bei der AG „Biene Dud“ der Sekundarschule, die damit unerwartet eine weitere kräftige Starthilfe für ihre zukunftsgerichtete pädagogische Arbeit erhielt. Sodann wurden die Spendengelder aus den Aufwandsentschädigungen der Mitglieder der „Fraktion Freie Bürger“ aus dem Stadtrat der Stadt Osterwieck verteilt. Zuschüsse gingen an:

Zilly	950 €	für die 1075 Jahrfeier 2019
Hessen	950 €	für den Förderverein Schloss Hessen
Dardesheim	800 €	für die 825 Jahrfeier 2019
	150 €	Aufstockungsbetrag Präsente für Jubilare
Osterode	950 €	für die Kita Rhoden
Rohrsheim	400 €	für das Dorfclub-Freibad
	200 €	für den Schützenverein
	150 €	für die Volkssolidarität
Rhoden	950 €	für die Ausstattung im Gemeindezentrum

Herzlichen Glückwunsch allen Spendenempfängern und Dank den Spendern!

Nachdem die Spenden verteilt waren, ergriff der Hessener Ortsbürgermeister Klaus Bogoslaw das Wort und bedankte sich im Namen aller Spendenempfänger bei den Stadtratsmitgliedern, die ihre Aufwandsentschädigungen den verschiedenen Zwecken gespendet haben. Das schaffe und erhalte wichtige Möglichkeiten für die ehrenamtliche Arbeit in den Ortschaften der Stadt Osterwieck. Durch das Team des Landgasthauses war zwischenzeitlich - wie in den Vorjahren - das Buffet perfekt und lecker vorbereitet worden, so dass im Anschluss mit weiterer musikalischer Begleitung vom Stadtorchester und vielen netten Gesprächen der Neujahrsempfang in Dardesheim in gemütlicher Atmosphäre fortgesetzt werden konnte. Herzlichen Dank dem Team des „Landgasthauses Zum Adler“ sowie allen Mitwirkenden für diesen sehr gelungenen Abend!



Große Freude herrschte bei den Gewinnern und Gästen des 14. Dardesheimer Umweltspreises: von links: Susann Arnholt-Wind, Hans-Joachim Wächter, Sebastian Nitsche, Inge Wagenführ, Martin Steiner, Dr. Jürgen Ude (hinten), Schüler Florian Bruns, Lehrerin Manuela Harring, Ralf Voigt.



Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

● BERATUNG ● INSTALLATION ● VERKAUF ● SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

der Jagdgenossenschaft Dardesheim

am Freitag, den 22.3.2019 um 18:30 Uhr
im Landgasthaus „Zum Adler“ in Dardesheim

Alle Eigentümer von land- und forstwirtschaftlichen
Flächen der Gemarkung Dardesheim
sind herzlich eingeladen.

Bei Rückfragen steht Ihnen Günter Rabe
unter der Tel.-Nr. 039422 - 61054

Zu Besuch in Dardesheim - mit elektrischen BMW i3: Schnelles Laden erschwert gemütliches Kaffeetrinken ...

Ein elektrischer BMW i3 aus Magdeburg von der Landes-Investitionsbank (IB) hält vor der E-Tankstelle im Dardesheimer Stadtzentrum. IB-Mitarbeiter Daniel Gerlich besucht die „Stadt der erneuerbaren Energie“ zu einem Abstimmungsgespräch bezüglich der EU-Förderung eines möglichen neuen, zweijährigen Schulaustausch-Projektes mit El Perelló und vielleicht auch mit einer polnischen Schule. Nach ca. 60 km Anreise sind noch etwas über 50% Strom in der Batterie, knapp genug, um es nach Magdeburg zurück zu schaffen. Aber der Hybrid i3 hat ja noch einen Benziner an Bord. Der wird aber heute doch nicht mehr benötigt, denn in Dardesheim kann er - an die Schnellladesäule auf dem Rathausplatz angeschlossen - seine fehlenden knapp 50% Ladung mit 50 kW innerhalb von 11 Minuten nachtanken. Daniel Gerlich ist begeistert, denn das hatte er bisher noch nicht erlebt. „Da kann man ja kaum mal einen Kaffee trinken“, schmunzelte er, „aber mit voller Batterie aus Dardesheim zurückzufahren, ist schon eine Super-Sache“. Die heute mögliche Gleichstromladung mit 60 kW in Dardesheim macht's möglich. Aber nur wenige E-Autos können das bis heute. Daniel Gerlich ist schon oft mit dem E- i3 unterwegs gewesen, konnte aber bisher nur langsam laden. Nun weiß er besser, wie die Zukunft der E-Mobilität aussehen wird ...



Daniel Gerlich von der Magdeburger Landes-Investitionsbank bei der Schnellladung seines BMW i3 Hybrid an der neuen Dardesheimer Schnell-Ladesäule neben dem 8 Jahre alten elektrischen Audi A2 des Windparks

RAWA Hydraulik

Radach - Wachsmuth Hydraulik OHG

- Hydraulik
- Dreherei
- Industrieservice

Bergstr. 22
38836 Huy/OT Badersleben

☎ 03 94 22 / 6 10 23

☎ 03 94 22 / 97 54

ZURICH

Generalagentur
Thomas Windel

Am Kirchplatz 241A
38836 Dardesheim
Telefon 039422 94 90 94
Mobil: 0172 32 73 169
Fax: 039422 94 90 95
thomas.windel@zuerich.de

Bürozeiten
Di. 9.00-12.00 Uhr
Do. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Versicherungsfachmann (BfV)
Generalagent mit Schaden-
regulierungsvollmacht

(Unerwünschter) Besuch in Dardesheim: LED Straßenleuchten wohl sehr beliebt ...

Rund 50.000 kWh haben die neuen energiesparenden LED-Straßenlampen in Dardesheim in 2018 eingespart, runde 10.000 €, etwa 80 % des bisherigen Stroms. Das scheint sich sogar im kriminellen Gewerbe herumgesprochen zu haben. Von 16 umgerüsteten Straßenleuchten wurden Anfang des Jahres die LED Leuchtmittel gestohlen. Dadurch spart man zwar noch mehr Energie ein, aber es bleibt eben auch dunkel. Leider scheint es die betreffenden Zeitgenossen nicht zu kümmern, dass es auch auf Straßenbeleuchtung angewiesene Menschen gibt, die sich ohne Licht im Dunkeln eben nicht zurecht finden. Allein die 16 jetzt fehlenden Leuchten bedeuten zusätzliche Kosten von ca. 1000 €. Geld, mit dem in unserer Kita für unsere Kinder viel gemacht werden könnte.



Wenn jemand etwas bezüglich des Diebstahls der LED Leuchtmittel beobachtet hat oder die fehlenden LED Leuchtmittel irgendwo auffallen, bitten wir um Information an den Dardesheimer Ortsbürgermeister Ralf Voigt

26. Mai: Europawahlen und Kommunalwahlen in Sachsen-Anhalt

Bei hoher Wahlbeteiligung: Chance auf 3 Dardesheimer im Stadtrat

Am 26. Mai finden in Sachsen-Anhalt gleichermaßen die Europa- und die Kommunalwahlen statt. Alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger können an diesem Tag über die neue Zusammensetzung des Europa-Parlamentes wie auch der Kreistage, Stadt- und Ortschaftsräte entscheiden. Während in allen Parlamenten die Parteien eine entscheidende Rolle spielen, gilt das im Stadtrat Osterwieck nur bedingt, im Dardesheimer Ortschaftsrat überhaupt nicht. Denn hier wurden alle sieben Mitglieder bisher und auch in Zukunft komplett vom „Förderverein Stadt Dardesheim e.V.“ aufgestellt. Dazu wählte die Vereinsversammlung am 29. Januar: Anke Aschenbrenner, Silvia Harms, Nadine Karste, Heimo Kirste, Ute Raabe, Ralf Voigt und Bodo Weinhold. Folgende drei Kandidaten wurden für den Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck aufgestellt: Heimo Kirste, Ralf Voigt und Bodo Weinhold. Von der Höhe der Wahlbeteiligung und der Stimmenanzahl hängt ab, ob Dardesheim mit 2 oder mit 3 Vertretern in den Stadtrat einzieht. Dort geht es weiterhin um Finanzkonsolidierung, Sicherung von Wertschöpfung und Arbeitsplätzen wie auch um die Qualität des Lebens auch in den kleineren Orten der Einheitsgemeinde.



Die Dardesheimer Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl am 26. Mai von links: Ute Raabe, Heimo Kirste, Nadine Karste, Ralf Voigt, Anke Aschenbrenner, Bodo Weinhold und Silvia Harms

26. Januar: Grünkohlessen hat trotz Glatteis gut geschmeckt – **Grünkohlwanderung wird bei besserem Wetter nachgeholt**

Zum ersten Mal konnte in diesem Jahr die Wanderung um Dardesheim mit anschließendem Grünkohlessen im Rathaus nicht wie geplant erfolgen. Der Wetterbericht hatte Regen und Glatteis vorhergesagt. Und so kam es dann auch. Zum Treffpunkt Rathaus erschienen um 10 Uhr trotz des Wetters rund 30 Wanderwillige, aber das Risiko infolge total vereister Straßen im Ort war zu groß. Aus diesem Grund wurde die Wanderung, nicht aber das Grünkohlessen, abgesagt. Nach kurzer Begrüßung durch Michael Voigt, den Vorsitzenden des Schützenvereins, der in diesem Jahr das Grünkohlessen organisierte, wurde im Rathaus umdisponiert und das Essen etwas früher bestellt. Bis dahin konnten sich alle im Rathaus auf das Essen bei angeregten Gesprächen in gemütlicher Runde freuen und anschließend das traditionelle Grünkohlessen auch ohne vorherige Wanderung genießen. Die Wanderung um den Ort soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden, dann jedoch ohne Eis und ohne gefährlich glatte Straßen.



Auch ohne die traditionell vorhergehende Wanderung hat den 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Grünkohl im Rathaussaal offenbar bestens geschmeckt

Programm Festwoche 825 Jahre Dardesheim		
SA, 15.6.	10 - 17 Uhr 19 Uhr	Sporttag auf dem Sportplatz und Schießstand mit Veranstaltungen/Beitragen der Vereine Theatervorstellung im Saal Adler
SO, 16.6.	10 - 14 Uhr 14 Uhr 14:30 Uhr 19 Uhr	offene Höfe + Gärten/ Flohmarkt Gottesdienst (Kirche) Sängertreff (Kirchplatz) Theatervorstellung (Saal Adler)
MO, 17.6.	19 Uhr	öffentliche Orchesterprobe
DI, 18.6.	ab Nachmittag 19 Uhr	Märchenfest in der Kita öffentl. Chorprobe MGV
MI, 19.6.	16 Uhr ab 18 Uhr	Seniorentanzgruppe Tanznachmittag (Saal Adler) Linedance - o.rr. Übungsabend (Saal Adler)
DO, 20.6.	ab Nachmittag ab 17 Uhr 19 Uhr	offene Feuerwehr alte Landtechnikschau mit Schaudreschen (Hof) Geschichtsabend Vortrag Dr. Dahms Dardesheim
FR, 21.6.	ab 15 Uhr 20 Uhr	(Kirchplatz) Historischer Ortsrundgang (Stadtgebiet)
SA, 22.6.	10 - 17 Uhr 10 - 14 Uhr ab 11 Uhr ab 14 Uhr 19 Uhr	(Hof) Handwerkermarkt Oldtimerschau Tierwagen der Jagdgruppe Stadtkönigsschießen Helikopterrundflüge (Ursrand Unter dem Vogelberge) Programmeile auf der Bühne Hof (Kita, u.a.....) SAW Party auf dem Kirchplatz
SO, 23.6.	9:30 Uhr 10 Uhr ab 10.30 Uhr 14 Uhr	Umzug der Vereine Frühstück Kirchplatz Spiel ohne Grenzen Ausklang und Aufräumen
Auf dem Rathausplatz wird am 2. Wochenende ein Schausteller mit Karussell und weiteren		

14. Dezember: **Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr Dardesheim**
Nach Ausflug zum Bowlingcenter und Pizza besteht Wiederholungsbedarf...

Die Dardesheimer Jugendfeuerwehr hat Ihre erste Weihnachtsfeier gut überstanden. Am 14. Dezember ging es mit Aufregung gemeinsam ins Harz Bowling Center nach Halberstadt, um die Kugeln rollen lassen. Nach erfolgreicher sportlicher Betätigung kam natürlich der Hunger. Eine leckere Pizza stärkte alle Teilnehmer vor dem Heimweg. In Dardesheim im Gerätehaus angekommen folgte die nächste Überraschung! Wir können jetzt „Feuerwehrmann Sam“ als Wegbegleiter mit uns führen. Die Kinder haben den Nachmittag sehr genossen und meinten: Es besteht Wiederholungsbedarf!



Früh übt sich, wer mal eine gute Feuerwehrfrau und ein guter Feuerwehrmann werden will –
Stehend von links: Alyssa Marcinkowski, Alina Blenke und Conor Menzel. Sitzend von links: Paul Kutzer und Erik Derichs

Termine in Dardesheim		Termine in Badersleben		Termine in Rohrshiem	
22.03.	Mitgliederversammlung Jagdgesellschaft Dardesheim	09.3., 14:30 Uhr	Frauentagsfeier / Sängertreff	9.3.	Sportverein Jahreshauptversammlung
03.04.	Mitgliederversammlung des Fördervereins Stadt Dardesheim	10.3., 13 Uhr	Skatturnier / Sängertreff	23.3.	Schützenverein Jahreshauptversammlung
22.05.	Ortschaftsratsitzung Dardesheim	30.4., 19 Uhr	Maifeuer / Sportplatz	27.4.	Maifeuer
15. - 23.6.	Festwoche 825 Jahre Dardesheim	01.5., 10 Uhr	Maischießen der Vereine / Sportplatz	1.6.	Freibaderöffnung
18.06.	KITA-Kinderfest / Mittelalterfest im Rahmen der Festwoche	8. - 9.6.	Dt. Mühlentag / Bockwindmühle	8.6.	Frühlingssingen Gesangsverein
		24. - 25. August 2019 - Fest der Vereine / Schillerplatz			

Letzter Bericht vom Entwicklungseinsatz in Uganda - Ulrich Narup und Hildegard Rohde kommen nach Deutschland zurück

Hildegard und ich haben uns nach knapp einem Jahr entwicklungspolitischer Arbeit hier in Uganda entschieden, unsere im April auslaufenden Arbeitsverträge nicht mehr zu verlängern. Unsere Vorstellungen deckten sich nicht mehr mit denen des Projektes. Politisch hat sich die ugandische Regierung mit dem 75 Jahre alten Präsidenten Museveni im alten Jahr im Umgang mit dem Parlamentarier und Sänger Bobi Wine völlig undemokratisch benommen. Dieser hatte die Opposition bei den Distriktwahlen (vergleichbar etwa mit deutschen Landkreisen) im Norden in Arua unterstützt. Sogar die deutsche Regierung reagierte darauf und entfernte zum Jahreswechsel das Land Uganda als favorisiertes Land von der Länderliste des „Marshallplans mit Afrika“. Das heißt, dass zusätzlich mögliche und nötige Fördermittel blockiert wurden.

Der Polizei- und Militärapparat ist hier derartig aufgebläht und allmächtig, dass der Normalbürger Angst hat, an Demonstrationen teilzunehmen, da radikal und überzogen mit aller Macht geantwortet wird. Einige Oppositionelle finden sich ganz schnell im Gefängnis wieder, wo auch harte Foltermethoden üblich sind. Es kommt auch zu Schusswaffengebrauch, wenn die Armee sich überfordert fühlt. Die Opposition hat kaum Chancen, hier in Kampala einen friedlichen Auftritt zu organisieren. Wir sind leider beruflich gezwungen, uns hier neutral zu verhalten, obwohl derartige Menschenrechtsverletzungen natürlich nicht unseren Normen entsprechen!

Ein weiteres Problem ist, dass die Leute auf dem Lande und in der Stadt (in den Slums) bitterarm sind und kein Bargeld haben. Vom Bankkonto können sie nur träumen.



Ulrich Narup und Hildegard Rohde unterstützen die 3 Kinder ihrer Putzfrau Anna bei der Finanzierung des Schulgeldes . . .

Sie leben wirklich von minimaler Landwirtschaft und etwas Handel für den Familienbedarf. Jegliche Bevorratung z.B. von Getreide ist nicht möglich, weil die Trocknung und das Lager fehlen. Der durchschnittliche Monatsverdienst liegt hier bei 50 € pro Monat, d.h. 50% der Bevölkerung liegen darunter! Davon lebt dann eine Familie mit durchschnittlich 5 bis 6 Kindern und Großeltern. In dieser Situation ist derjenige Anbieter von Solarstrom der beste, der eine möglichst niedrige Monatsrate anbieten kann. Ansonsten bleibt es eben dunkel ...

Das englische Schulsystem mit Schuluniform und den hohen Schulgebühren hat sich hier auch nach der Unabhängigkeit gehalten. Gut für die Staatskasse, aber schlecht für die Kinder armer Eltern. Nur 75% der Ugander sahen jemals eine Schule, also können 25% nicht lesen und schreiben. Deshalb ist das Radio das billigste und beste Kommunikationsmittel. Die nötigen Schulgelder sind z.B. unserer Putzfrau Anna (Single) zu hoch, so dass ihre drei schulreifen Kinder nicht zur Schule können. Für zwei Mädchen haben wir die Zahlung zusätzlich übernommen. Jetzt fragte sie uns auch nach dem Schulgeld für den älteren Jungen. Wir werden auch ihn noch weiter fördern. Es ist einfach erbärmlich zu sehen, wie sich so Armut, Dummheit und politische Allmacht fortsetzen! Hildegard wird nun im Ministerium in Magdeburg gern zurück erwartet. Ich (Ulrich) versuche, meinen Freund im Senegal weiter zu unterstützen, damit sich seine Solarfirma in der dortigen Hauptstadt Dakar stabilisiert. Ich möchte ihn bei der Elektrifizierung von Dörfern unterstützen. Zunächst werden wir aber zurück nach Magdeburg kommen und etwas deutsche Normalität und Zuverlässigkeit genießen.

17. Welt-Windenergie-Konferenz in Pakistan ermutigt Entwicklungsländer

Mit rund 600 Teilnehmern aus über 30 Ländern fand vom 28.- 30. November in Karatschi, der größten Stadt Pakistans, die 17. Welt-Windenergiekonferenz statt. Obwohl das zwischen Afghanistan und Indien liegende Land mit seinen 200 Mio. Einwohnern eines der ärmsten und instabilsten Ländern Asiens ist, unternimmt es beachtliche Anstrengungen zum Aufbau einer nationalen Windstromerzeugung. Windparks mit über 1.000 MW installierter Leistung sind bereits in Betrieb, überwiegend aus chine-

sischer Produktion. Mit dieser Konferenz sollten insbesondere die Entwicklungsländer weltweit ermutigt werden, direkt in die Nutzung erneuerbarer Energien einzusteigen, ohne zuvor umweltschädliche und gefährliche fossile oder nukleare Kapazitäten aufzubauen, zumal in neuen Kraftwerken der Strom heute weltweit am kostengünstigsten mit Wind und Sonne erzeugt werden kann.



Die Konferenz-Teilnehmer bekräftigen die Pariser Klimaziele und einen weltweiten Umstieg auf 100% erneuerbare Energien

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik

Achilles

039426/
238

ELEKTROTECHNIK
Hessen
Nobbenstraße 3

- Elektroanlagen
- Elektroinstallationen
- EDV Datennetze
- Antennenbau, SAT, DVB - T
- Kabelmontagen & Tiefbauarbeiten
- Straßenbeleuchtungen

E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de • www.achilles-elektrotechnik.de

Telefon: (039426) 238 • Telefax: (039426) 55 55

Inh. Dipl.-Ing. für Elektrotechnik Gerrit Achilles

HHF

planungsbüro
harz-huy-fallstein

UNSERE LEISTUNGEN:

Biogasanlagen	Unterdorf Süd 22
Bauten für die Landwirtschaft	38838 Dingelstedt /
Ein- und Mehrfamilienhäuser	Röderhof
Gewerbebauten	Tel.: 039425 / 9669-0
Denkmalsanierung	www.hhf-planung.de

Wettbewerb Neue Energie mit mehreren Abendstimmungsbildern - 100 € Preisgelder gehen nach Pabsdorf, Badersleben, Rohrsheim und Westerburg

Auch in den ruhigen Wintermonaten haben wir für unseren „Wettbewerb Neue Energie“ wieder 9 Beiträge von 5 Einsendern erhalten. Wir freuen uns immer besonders, wenn die Einsender uns mit ihren Bildern noch ein wenig Text mitschicken, was für sie das Besondere an ihren Beiträgen war. Dann wird es für unsere Leserinnen und Leser interessanter. Herzlichen Dank allen, die diesmal mitge-

macht haben. Gleichzeitig möchten wir Sie als unsere Leserinnen und Leser animieren, weiterhin Ihre Augen offen und Ihre Kameras bereitzuhalten, und uns zum Thema „Neue Energie“ Ihre Fotos, Bilder, Gedanken und/oder sonstigen Beiträge jederzeit zukommen zu lassen an das Dardesheimer Windblatt, Zum Butterberg 157c, 38836 Dardesheim, windpark.druiberg@t-online.de.



Ronny Grundmann aus Pabsdorf war am letzten Januartag begeistert von der Abendsonne über dem Windpark und schrieb uns: „Als ich das sah, bin ich sofort nach Hause gefahren, um die Kamera zu holen. Gott sei Dank hat die Zeit noch ausgereicht, um dieses wunderschöne Foto vom Windpark und vom Brocken im Sonnenuntergang zu fotografieren.“



Dieser tolle Schnappschuss gelang **Regina Farsky aus Badersleben** mit ihrem Teleobjektiv. Damit konnte sie in Großaufnahme diesen Silberreiher erwischen, der sich gerade „Neue Energie“ in Form einer Forelle aus der Holtemme bei Derenburg „gefischt“ hatte.



Silberreiher sind eigentlich in Südosteuropa beheimatet, wurden erstmals vor etwa 30 Jahren in der Harzregion gesichtet und überwintern hier inzwischen, wie uns Wilfried Hellmann von der Naturschutzbehörde des Landkreises Harz mitteilte.



Georg Fiedler aus Rohrsheim sandte uns diese zwei beeindruckenden Fotos der totalen Mondfinsternis über Rohrsheim am 21. Januar. Der "Blutmond", so schreibt er uns, „übertraf von seiner Größe - wenn auch nicht von der Helligkeit - bei weitem die roten Positionslampen der Windräder, die gleichzeitig von meinem Dachfenster aus am Horizont zu sehen waren.“

Auch das 2. Foto von zwei eisbelasteten sonnig-orangen Rosen von **Regina Farsky** möchten wir all unseren Leserinnen und Lesern, die sich das Frühjahr herbeiwünschen, nicht vorenthalten. Frau Farsky fragt dazu schmunzelnd: „Wer hat mehr Energie - Sommer oder Winter?“. Tja, wer weiß schon, ob wir vor Ostern noch einmal Eis und Schnee bekommen, oder ob sich die aktuelle Februar-Sonne bis zum Frühjahr hält?



Benno Alexander Flume aus Badersleben sandte uns 3 seiner „ersten Fotos des Jahres 2019“ und wir haben davon diesen Sonnenuntergang „zwischen Brocken und Windpark“ ausgesucht. Zu sehen ist ein deutlicher Kontrast zwischen der eigentlich weißen, aber jetzt abendlich violett-schwarzen Winter-Landschaft und dem orange-bläulich-weißen Abendhimmel.



Familie Raddatz aus Dedeleben-Westerburg hat uns ebenfalls ein Foto mit Blick durch den Windpark auf den Brocken geschickt. Allerdings scheint es eine halbe Stunde später aufgenommen im Vergleich zum links nebenstehenden Foto von Herrn Flume: Die Sonne ist hier bereits hinter die Harzkulisse gewandert. Dennoch, so schreibt uns Familie Raddatz: „Immer wieder ein toller Anblick!“ Dem können wir nur zustimmen, wie mehrere Bilder hier auf dieser Seite zeigen.

Haben sie mitbekommen, dass...

... nach dem neuesten Risikobericht des Weltwirtschaftsforums die Welt "schlafwandelnd in die Katastrophe" läuft, da globale Risiken sich verstärken, „aber der kollektive Wille, sie zu bekämpfen, schwächt sich ab“. Ein besonders hohes Risiko gehe demnach vom Klimawandel aus (16.1.2019; BERLINER MORGENPOST),

... die 16jährige schwedische Schülerin und Klima-Aktivistin Greta Thunberg am 25. Januar in Davos in einem emotionalen Appell vor dem Weltwirtschaftsforum von den versammelten Spitzenpolitikern und Firmen-Topmanagern „sofortige Maßnahmen gegen den Klimawandel“ forderte (www.deutschlandfunk.de),

... die von der Bundesregierung eingesetzte „Kohlekommission“ einen Ausstieg Deutschlands aus der Kohleverbrennung spätestens bis Ende des Jahres 2038 vorschlägt und dass 2032 nochmals geprüft werden soll, ob der Ausstieg auf 2035 vorgezogen werden kann. Die 4 Kohleländer, darunter Sachsen-Anhalt sollen dafür vom Bund jährlich 2 Mrd. € Strukturförderung erhalten (28.1.2019, VOLKSSTIMME),

... Windenergie im Januar in Deutschland mit 27,6 % des Verbrauchs die am stärksten genutzte Stromquelle war? An 2. Stelle lag mit 90,2 % Braunkohle, Platz 3 hatte mit 16,3 % Steinkohle, an nur noch 4. Stelle mit 13,1 % folgte Atomenergie, zur Nr. 5 mit 11,4 % ist inzwischen die Solarenergie aufgestiegen (trotz der dunklen Jahreszeit). An 6. Stelle mit 7,3 % folgte Strom aus Biomasse (25.2.2019, www.energy-charts.de),

... Windenergie weltweit kräftig auf dem Vormarsch ist und global in 2018 mit 53.900 Megawatt in etwa dieselbe Windkraftleistung neu hinzugebaut, die auch in Deutschland seit 1990 realisiert wurde (ca. 59.000 MW). Unangefochtener Windkraft-Weltmarktführer bleibt China mit rund 200.000 MW vor den USA (100.000 MW) und Deutschland an 3. Stelle (www.wwindea.org, 25.2.2019).

Photovoltaik

Planung
Beratung
Installation

Beratung bei Ihrem Fachgeschäft für Solarstrom

L-ENERGIE
L-Energie GmbH
Hinter dem Vorwerk 113
38855 Danstedt
Tel. 03 94 58 / 36 91
Fax 03 94 58 / 6 50 61
lckenergy@t-online.de

Ihr Solarstromexperte

Karste Tischlerei & Holzbau

Halberstädter Tor 168 - 38836 Dardesheim

Telefon: 039422 / 95469 mobil: 0172 / 3519855

STEUERKANZLEI
Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister

STEUERBERATER

Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.

Hauptstr. 46 Tel. 03 94 27 / 96 19 0
38822 Athenstedt Fax. 03 94 22 / 96 19 10

www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de



Der Neubau von Solaranlagen rund um den Druiberg geht weiter: In Badersleben an der Bergstraße 22 wird auf dem Flachdach der RaWa Hydraulik OHG

derzeit eine neue Photovoltaikanlage mit einer installierten Leistung von 100 kW errichtet. Es wird eine jährliche Stromproduktion von rd. 85.000 kWh erwartet, ausreichend Strom, um damit rd. 20 Vier-Personen-Haushalte jährlich mit Elektroenergie zu versorgen. Der erzeugte Strom wird weitgehend von der RaWa verbraucht werden.

Dardesheimer Windblatt 102
Windpark Druiberg GmbH & Co. KG
Butterberg 157 c, 38836 Dardesheim
Tel.: 039422 – 95648
windpark.druiberg@t-online.de
www.energiepark-druiberg.de



Die kleine Goldschmiede
Goldschmiedin

Inh. Corinna Brüser
Sürenstraße 197
38836 Dardesheim

Tel.: 039422 / 95 09 03
Handy: 0162 / 89 99 131
E-mail: corinna.brueser@gmx.de
www.goldschmiede-brueser.de

Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr